

# «Troubadix auf Touren»

Gabriel Kramer und fünf weitere Liedermacher begeben sich erstmals seit dem Lockdown wieder auf Tournee

Wenn Lieder einfahren, ist Gabriel Kramer nicht weit. Der Laufenburger Liedermacher und Begründer des Troubadix Liederfestivals steht Zeit seines Lebens in verschiedenen Formationen auf der Bühne. Die Corona-Krise hat zwar auch ihn nicht verschont. Aber Kramer ist die Kreativität in Person und hat sich nicht im stillen Kämmerlein verkrochen, sondern seine Passion weitergelebt, wenn auch im kleineren Stil in Form von Innenhofkonzerten. Nun begibt er sich mit der neuen Formation «Troubadix auf Touren» erstmals seit dem Lockdown wieder auf Tournee.

PETER SCHÜTZ

Auftakt ist am 25. September in Winterthur. Am 3. Oktober wird Rheinfelden, tags darauf Laufenburg zur Zwischenstation. Die Tournee endet am 11. Oktober in Biel. «Troubadix auf Touren» versteht sich als eine Hommage an die Kunst der Liedermacherei. Sechs Schweizer LiedermacherInnen sind zusammen in einem Zirkuswagen – ein so genanntes Fahrieté – mit Bühne und rund 40 Plätzen unterwegs und servieren dem Publikum ihre Mundartperlen quasi auf dem Silberblett. «Ein buntes Liederspektakel voller Schalk, Witz und Poesie», versprechen die Künstlerinnen und Künstler.

## Feier zum 20. Geburtstag fiel bisher aus

Kennen gelernt haben sie sich anlässlich diverser Troubadix-Festivals. Das Troubadix, ein Liedermacherwettbewerb, feiert dieses Jahr seinen 20. Geburtstag. Aber: «Dieses Jahr ist es bisher ausgefallen», bedauert Gabriel Kramer. Der deswegen nicht locker lässt, weshalb es gut möglich ist, dass es Ende dieses Jahres in Brugg im Salzhaus doch noch durchgeführt wird, «das ist zumindest mal unsere Idee». Bis dahin ist er zusammen mit Fatiger alias Andreas Vettiger, Irene Mazza, Börnie Flück, Myri Mild und seiner Partnerin Sonja Wunderlin im Theaterwagen unterwegs. Möglich machen dies die entschärften Corona-Massnahmen, die kleinere Veranstaltungen ohne Maskenpflicht erlauben. «Wir wollen auf jeden



Ist bald mit «Troubadix auf Touren» unterwegs: Gabriel Kramer, im Bild auf dem Laufenplatz in Laufenburg, wo sechs Liedermacher am 4. Oktober gastieren

Foto: Peter Schütz

Fall diese Tournee machen», ist Kramer entschlossen.

## Auf finanzielle Unterstützung angewiesen

Die Vorbereitungen laufen schon eine Weile, die Finanzierung steht grösstenteils. Ein solches Projekt kostet Geld, das nicht alleine durch Eintrittsgelder in die Kasse fliesst. Weshalb die Initiatoren bei den Gemeinden, in denen sie auftreten, um Unterstützungsbeiträge angefragt haben, ausserdem bei diversen Institutionen, die sich die Kulturförderung auf die Fahne geschrieben haben. Die Ortsbürgergemeinde Laufenburg zum Beispiel steuert 500 Franken bei, damit dieses aus ihrer Sicht «einmalige Projekt» durchgeführt werden kann. Auch andere Gemeinden haben Unterstützungsbeiträge in derselben Höhe zugesprochen.

«Troubadix auf Touren» hat drei Männer und drei Frauen an Bord. Was sie vereint, ist ihre Liebe zum Mundartlied. Gabriel Kramer (44) singt Mundartlieder, seit er auf der Bühne steht, und das sind immerhin 26 Jahre. Auch seine Begleiter weisen konsequente Lebensentwürfe auf. Andreas Vettiger ist seit über 20 Jahren als Schauspieler, Magier und Geschichtenerzähler in seinem rollenden Kleintheater unterwegs; die Multi-Instrumentalistin Sonja Wunderlin lässt als «singende Zeitmaschine» altes Wissen wiederaufleben; Irene Mazza wagt sich unverblümt und keck an das Eingemachte und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund; Börnie Flück ist als Initiator der Liedermachereise und der «Troubadix auf Touren»-Tour nach eigener Einschätzung «schuld an dem ganzen Schlamassel», doch dank seinem Erfindergeist findet der Künstler

und Liedermacher als Mädchen bei jedem Problem die passende Lösung; schliesslich die Liedermacherin Myri Mild, die gerne mit dem Feuer umzugehen weiss und in ihren Worten hantiert.

## Stillstand gibt es nicht

Das Sextett hat eine überzeugende Strategie: «Alle begleiten einander in verschiedenen Formen», erklärt Kramer, «als Chor oder mit anderen Instrumenten». Stillstand gibt es nicht, immer alle sechs Personen auf der runden, fensterrahmenförmigen Bühne stehen. «Es gibt immer einen Wechsel», so Kramer. Da es nur vier Plätze für 40 Zuschauer pro Vorstellung hat, sollten Interessierte die Plätze frühzeitig reservieren. Kontakt: Telefon 078 656 24 43 oder

[www.troubadixauf.com](http://www.troubadixauf.com)